

**FREIE ENERGIE
FÜR ALLE!**

DIE 4. REVOLUTION ENERGY AUTONOMY

EIN FILM VON CARL-A. FECHNER

Der Dokumentarfilm **DIE 4. REVOLUTION – ENERGY AUTONOMY** von Carl-A. Fechner steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun!

Wie – das zeigt Fechners Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesch über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität.

In vierjähriger Produktionszeit begleiteten Carl-A. Fechner und sein Team engagierte Prominente, sprachen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt. Am Ende des hochaktuellen Films kann für alle ein neuer Anfang stehen: **DIE 4. REVOLUTION – ENERGY AUTONOMY.**

WWW.ENERGYAUTONOMY.ORG
WWW.4-REVOLUTION.DE

Die Tagung wird unterstützt durch:



Solarenergie – Eine Erfolgsgeschichte Made in Rheinland-Pfalz

Photovoltaik und Solarthermie haben sich in den letzten Jahren zu einer fantastischen Erfolgsgeschichte entwickelt – in Rheinland-Pfalz genauso wie auch in anderen Bundesländern. Rheinland-Pfalz hat das Potenzial, mit Sonnenstrom vom Dach über 20 % seines Stromverbrauchs zu decken. Alleine im letzten Jahr wurden in Rheinland-Pfalz ca. 8.600 Photovoltaikanlagen (davon sind 90 % Anlagen auf Ein- und Zweifamilienhäusern und Scheunen) und ca. 9.500 Solarthermieanlagen neu installiert. Von diesen Investitionen in der Höhe von ca. 500 Mio. Euro profitieren vor allem Handwerksbetriebe vor Ort. Sie bedeuten regionale Wertschöpfung. In letzter Zeit wurden aber Hausbesitzer und Investoren durch Meldungen aus Berlin über Förderkürzungen oder sogar den Stopp von Förderungen verunsichert. Die Landesregierung nutzt ihre Möglichkeiten, dies zu verhindern.

Mit der Solarinitiative Rheinland-Pfalz 2015 haben wir einen Kontrapunkt gesetzt zur Politik gegen die Erneuerbaren Energien. Wir wollen, dass öffentliche, private und gewerbliche Dachflächen für die Solarenergienutzung aktiviert werden. Zur Unterstützung für die Bauherren werden neue Fördermöglichkeiten aus dem 10-Millionen-Förderprogramm des Umweltministeriums für hochenergieeffiziente Gebäude geschaffen. Seit Juli 2010 können Hausbesitzer einen Zuschuss von 1.500 Euro für eine energetische Dachsanierung im Zusammenhang mit der Installation einer Photovoltaikanlage beantragen. Mit unserem Förderprogramm für hochenergieeffiziente Gebäude unterstützen wir die Integration von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen bei Neubau und Sanierung. Mit diesem Programm konnten bereits über 600 Gebäude mit rund 1.600 Wohneinheiten realisiert werden.

Eine Dachflächenbörse auf der Internetseite der Energieeinsparkampagne „Unser Ener“ vermittelt geeignete Flächen. In Energiegenossenschaften gestalten Bürgerinnen und Bürger die Energiezukunft ihrer Region mit und schaffen damit eine „Bürgerbewegung für Solarenergie“.

Rheinlandpfälzische Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen forschen mit Unterstützung des Landes intensiv auf den Gebieten der Solarenergienutzung und der Integration erneuerbarer Energien in das Stromversorgungsnetz.

Solarenergie ist ein Baustein für Klimaschutz und für die Unabhängigkeit von Energieimporten. Solare Energie steht für den wirtschaftlichen Erfolg einer innovativen Branche, für Technologieentwicklung, Exportchancen und Tausende von Arbeitsplätzen. Die Solartagung ist ein Forum rund um die Sonnenenergie. Sie bietet eine Plattform für einen breiten Dialog zwischen Unternehmern und Kunden, Hochschulen und Handwerk. Ich wünsche Ihnen viele interessante Vorträge und Gespräche auf der Solartagung 2010.

Margit Conrad,
Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Tagungsort Umwelt-Campus Birkenfeld

Campusallee, Gebäude 9914 (Zentraler Neubau)
55768 Hoppstädten-Weiersbach

Anreise

mit der Bahn:

Der Umwelt-Campus liegt an der Nahstrecke zwischen Frankfurt und Saarbrücken. Haltestelle Neubrücke/Nahe.

mit dem Auto: A 62 Ausfahrt Birkenfeld



Anmeldung

Anmeldung bitte mit beigefügtem Anmeldeformular bis zum 3. September 2010. Nach Eingang der Anmeldung werden eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zugesandt. In der Tagungsgebühr enthalten sind Pausenbewirtung, Buffet, sowie Tagungsunterlagen zur Solartagung 2010.

Tagungsgebühr

Zwei Tage: **60 €**, Studenten auf Anfrage

Ein Tag: **35 €**, Studenten auf Anfrage

Übernachtungsmöglichkeit am Umwelt-Campus

Buchungen bitte unter dem Stichwort „Sonne“ an die Campus Company, Telefon 06782 17-2806, Telefax 06782 17-2888. Der Übernachtungspreis inkl. Frühstück beträgt für ein Einzelzimmer 36 € und für ein Doppelzimmer 62 €. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie in der Stadt Birkenfeld und in der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach.

Organisation und Auskünfte

Dipl. Betriebswirt (FH) Marc Wartenphul
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Umwelt-Campus Birkenfeld
Tel.: 06782 17-1568
Fax: 06782 17-1264
E-Mail: m.wartenphul@umwelt-campus.de
Internet: www.stoffstrom.org

6. Solartagung Rheinland-Pfalz

Zukunft solar gestalten

09. und 10. September 2010
Umwelt-Campus Birkenfeld, Zentraler Neubau



ACHTUNG: Filmvorstellung am Donnerstag, den 09.09.
ab 18:00 Uhr im Zentralen Neubau.

Die Vorstellung ist für alle Interessierte durch eine Kooperation des Umwelt-Campus und des IfaS kostenlos.



Am 10.09. ab 13 Uhr freier Eintritt für den Publikumsverkehr zur Solarausstellung und zum Workshop, siehe Infobox!

Donnerstag, 09.09.2010

Begrüßung

10:00 Uhr **Grußworte durch Dr. Dirk Gust,**
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP

Perspektiven, Strategien und Entwicklungen auf dem Solarmarkt

10:15-10:45 **Solare Zukunft: Wertschöpfung und Teilhabe**
Herr Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor des IfaS

10:45-11:15 **Querschnitt Solarmarkt – Aktuelle Entwicklungen und neue technische Lösungen**
Herr Lars Waldmann, Director Public Relations, SCHOTT Solar AG

11:15-11:45 **Erneuerbare Energien auf dem Weg – Flächenkraftwerke, Kombikraftwerke, Grid Parity**
Herr Dr. Jürgen Koch, Bereichsleiter Akquisition & Projektentwicklung, juwi Solar GmbH

Förderprogramme - Moderation: Tobias Gruben (IfaS)

11:45-12:15 **Fördermöglichkeiten für Solaranlagen**
Frau Irina Kollert, EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V.

12:15-13:30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13:30-14:00 **„Bürgerphotovoltaikgenossenschaft – HunsrückSonne Kastellaun eG – „Förderung“ direkt für alle beteiligten Mitglieder und Unternehmen in der Region**
Herr Werner Berg, Raiffeisenbank Kastellaun eG

14:00-14:30 **Solarförderung und Finanzierung im Mietwohnungsbau**
Herr Stefan Soehnle, solid gemeinnützige GmbH

Auswirkungen der EEG – Novellierung und Hemmnisse beim Ausbau der Netze - Moderation: Thomas Anton (IfaS)

14:30-15:00 **Neuerungen im EEG – Folgen für die Solarbranche (Zubaubegrenzungen und Marktvolumina)**
Herr Rüdiger Wolf, Leiter Vertrieb Deutschland der S.A.G. Solarstrom AG

15:00-15:15 Kaffee und Besuch der Fachausstellung

15:15-15:45 **Freiflächenprojekte und solare Eigenstromnutzung aus rechtlicher Sicht**
Frau Dr. Christina Bönning, Anwaltskanzlei Dr. Bönning

15:45-16:45 **Die Netzintegration von dezentralen Erzeugern im Smart Grid der Zukunft**
Herr Dr. Christof Wittwer, Gruppe Betriebsführung und Systemregelung Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Technologien des Solarmarktes

16:45-17:15 **Mehr Wärme vom Dach: Neue Produkt- und Marktentwicklung solarthermischer Anlagen, Marktüberblick, Portfolio**
Stefan Müllers, Vertriebs- & Projektierungsingenieur, Viessmann Werke GmbH & Co. KG

17:15-18:00 Besuch der Fachausstellung

gegen 18.00 Filmvorstellung: **DIE 4. REVOLUTION – ENERGY AUTONOMY**
von Carl-A. Fechner

Freitag, 10.09.2010

Kommunale Eingriffsmöglichkeiten für die Solarenergie

09:00-09:05 **Eröffnung Herr Prof. Dr. Peter Heck, IfaS**
Moderation Herr Christian Synwoldt, IfaS

09:05-09:30 **Neue örtliche Energieversorgung als kommunale Aufgabe – Solarsatzungen zwischen gemeindlicher Selbstverwaltung und globalem Klima- und Ressourcenschutz**
Herr Dr. Fabio Longo, Rechtsanwalt, Kanzlei KKP Wetzlar, Vorstandsmitglied EUROSOLAR Deutschland e.V.

09:30-09:50 **SolarRegion Freiburg als Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung**
Frau Nadine Hoffmann, Stadt Freiburg Umweltschutzamt

09:50-10:10 **Beispiel Marburg – Solarsatzungsentwurf**
Herr Markus Klöck, Stadt Marburg, Fachdienst Stadtplanung

10:10-10:30 **Kommunale Realisierungsmodelle im Bereich Solarenergie in Rheinland-Pfalz**
Herr Kurt Schwan, WVE GmbH Kaiserslautern

10:30-10:50 **Denkmalschutz und Solarenergie: Aktueller Stand und Entwicklungstendenzen**
Herr Manfred Müller, Freier Architekt und Vorstandsmitglied Architektenkammer RLP

10:50-11:00 Kaffee und Besuch der Fachausstellung

Solare Groß- und Freiflächenanlagen zur Wärmenetzanbindung - Moderation: Christan Koch (IfaS)

11:00-11:20 **Vor- und Nachteile von Betreibermodellen für Solaranlagen und anderen Erneuerbaren Energieanlagen**
Herr Rolf Pfeifer, endura kommunal GmbH

11:20-11:40 **Kalte Nahwärme – Energieversorgungskonzept für ein Neubaugebiet**
Herr Johannes Dillig, Dillig Ingenieure

11:40-12:00 **Solarwärme in der Freifläche – Nahwärmenetzuntersützung mit Solarenergie**
Herr Rolf Winnemöller, Vertriebsleiter ARCON Solar Deutschland

12:00-13:00 Mittagessen / Pause

Energieeffizienz im Städtebau - Moderation: Jens Frank (IfaS)

13:00-13:20 **Beispiel einer ökologischen Modellstadt in Marocco**
Frau Nina Runge, IfaS

13:20-13:40 **Konversion: Der B&O-Park Bad Aibling auf dem Weg von der Militärbrache zur Nullenergiestadt**
Herr Dr. Alfred Kerschberger, RK-Stuttgart Architekten und Ingenieure

13:40-14:00 **Kommunale Klimaschutzstrategien: Ziele und Perspektiven**
Herr Dr. Reinhard Jank, VOLKSWOHNUNG GmbH

14:00-14:10 **Kaffee und Besuch der Fachausstellung sowie Möglichkeit zum Wechsel in den Workshop Solartechnologie und Bürgersolarkraftwerke (siehe Infobox)**

Solarenergie und Elektromobilität – Moderation: Patrick Marx (IfaS)

14:10-14:35 **Geschäfts- und Abrechnungsmodelle für die Elektromobilität**
Herr Martin Görlitz, Vorstand bfu AG & Vorstand Görlitz AG

14:35-15:00 **Standardisierung der „Elektrotankstelle“ – grenzenlose Elektromobilität**
Herr Manfred Frenger, Walther Werke

15:00-15:15 Kaffee und Besuch der Fachausstellung

15:15-15:40 **Elektromobilität im Solaren Zeitalter**
Herr Andreas Manthey, 2. Vorsitzender Bundesverband Solare Mobilität e.V.

15:40-16:05 **Erneuerbare Energien für Elektromobilität: Potenziale und Kosten**
Herr Diego Luca de Tena, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. in der Helmholtz-Gemeinschaft, Institut für Technische Thermodynamik

16:05-16:30 **Modellregion Elektromobilität Rhein-Main**
Frau Janine Mielzarek, Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Info-Box Solar-Workshop

Parallel zum Vortragsblock „Solarenergie und Elektromobilität“ findet am Freitag, den 10. September von 14:10-16:30 Uhr ein Workshop zum Thema „Solartechnologie und Bürgersolarkraftwerke“ statt.

13:00 Uhr Besuch der Ausstellung und Fachgespräche an den Ständen

14:10 Uhr **Anlagentechnik und Installation**
Grundlagen bei der Planung wie z.B.:
· Versch. Modultypen / -arten / -techniken im Vergleich
· Aufbau / Ausrichtung / Neigung
· Schäden – Fertigungs- und Montagefehler
Thomas Weinand, Fa. Hellenbrand Elektrotechnik

15:00 Uhr **Gemeinsamer Betrieb von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung**
· verschiedene Gesellschaftsformen
· Der Gestattungsvertrag
· Projektierung auf fremdem Eigentum (Finanzierung und Versicherung)
Johannes Pinn, 1. Vorstand der eegon-Eifel Energiegenossenschaft eG

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung

(Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden, bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen.)

Anmeldung zur 6. Solartagung Rheinland-Pfalz

Per Fax an: **06782 /17-1264**

Sie können sich gerne per E-Mail oder auf unserer Homepage durch das Online-anmeldeformular anmelden und über die Veranstaltung informieren. Dort finden Sie auch weitere Informationen: www.stoffstrom.org/veranstaltungen

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgend genannten Terminen der Solartagung 2010 an. Eine Absage ist bis zum 3. September 2010 kostenlos, danach wird die halbe Teilnahmegebühr fällig.

Firma/Institut

Abteilung

Titel

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon/ Fax

E-Mail

Anfahrt plane ich mit dem von insgesamt km.

Ich nehme am Workshop Solartechnologie und Bürgersolarkraftwerke teil.

Ich nehme am Themenblock Solarenergie und Elektromobilität teil.

Teilnahme

am 09.09.2010 (35 €) am 09. und 10.09.2010 (60 €)

am 10.09.2010 (35 €)

Interesse als Aussteller (Unterlagen werden gesondert zugesandt)

Datum, Unterschrift